

Müller Extra.
Elville.

Asbach „Uralt“ alter deutscher
Cognac.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ Vierteljahr „ 3.—
„ einen Monat „ 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Eintrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petizelle 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petizelle neben der
Wochen-Hauptliste, unter 2, neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamesp. nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 258.

Mittwoch, 15. September 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Mittwoch Seite 2.

Traubenkur.

Trotzdem die Zahl der Herbstkurgäste, die alljährlich auf der Rückkehr aus den Seebädern und aus dem Gebirge zur Nachkur noch in Wiesbaden Aufenthalt zu nehmen pflegt, in diesem Jahre nicht so gross ist wie sonst, erfreut sich die Traubenkur der Kurverwaltung in der alten Kolonnade eines recht lebhaften Zuspruchs. Die täglich frisch ankommenden Trauben entsprechen den günstigen Erwartungen, die man allgemein in diesem Jahre von einer guten Weinernte hegen durfte. Die Trauben sind vollkommen ausgereift, sehr süß und liefern als Saft verarbeitet, eine wohlschmeckende Flüssigkeit.

Auch zur Hauskur werden Trauben abgegeben.

Gesellschaft und Kurleben.

Vt. Se. Durchlaucht Prinz von Schönburg-Waldenburg ist nach erfolgreicher Kur wieder ins Kaiserl. Hauptquartier abgereist.

Vt. Se. Exzellenz Freiherr von Ruxleben, Oberhofmarschall Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha, ist hier eingetroffen und im Hotel Rose abgestiegen.

Der bekannte Sportsmann Major Ritter und Edler von Oetinger (früher 3. Feld-Art.) befindet sich gegenwärtig infolge von Krankheit in einem hiesigen Lazarett.

Der Charakter als Geheimer Baurat wurde Herrn Reg.- und Baurat Goltzmann verliehen.

Zu mehrwöchigem Aufenthalt ist hier der Zerebrionienmeister S. M. des Kaisers Herr Maximilian von Rosenberg mit Gemahlin aus Berlin eingetroffen und im Hotel Vier Jahreszeiten abgestiegen.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Leut. Bernhard (Falkenstein); Frau Hauptm. Borchard (Berlin); Frau Hauptm. Dahlke (Karlsruhe); Rittm. Degener (Heiningen); Major Hagedorn; Leut. von Heeringen (Schweds); Frau Hauptm. Hippe (Berlin); Frau Rittm. Kellmann (Berlin); Leut. Kuhse; Hauptm. Lambeck mit Familie (Königsberg); Hauptm. Leopold (Wesel); Frau Generaloberarzt Neubauer (Mülhausen); Hauptm. Retzlaff mit Gemahlin; Leut. von Scharchow mit Gemahlin (Düsseldorf); Frau Stabsarzt Schencke (Leipzig); Leut. Seeltz (Magdeburg); Oberstleut. v. Vallet des Barres (Halle); Leut. Veltmann (Aachen); Rittm. Wild (Danzig); Leut. Woerp (Kastel).

Zur Kur sind hier eingetroffen Freiherr und Freifrau von Ullm aus Erbach in der Rose. Der argentinische Konsul Ph. Lieder mit Familie aus Kiel im Hotel Wilhelm.

Die heutige Fremdenziffer zeigt wieder eine überraschende Höhe, es wurden als Fremde angemeldet 780, davon zum längeren Aufenthalt als Kurgäste 306 und 474 als Passanten.

Aus dem Kurhaus.

Richard Strauss' Alpensinfonie, die bekanntlich im Rahmen der diesmaligen Zykluskonzerte ihre Aufführung im Januar hier erleben wird, kommt im Oktober in Berlin (Philharmonie) zur Uraufführung. Strauss selbst wird dirigieren. Dabei wirkt die Königliche Dresdener Hofkapelle in einer Stärke von 120 Mann mit. Darunter

werden vier Harfen und eine Celesta, eine Seltenheit, sein. Eine Windmaschine und eine Donnermaschine bedeutet in diesem Rahmen ebenfalls eine Neuigkeit.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Rote Kreuzmedaille 3. Klasse erhielten die Diakonissinnen Gräfin von Carmer, Luise Hahn und Lina Moos hier.

Brahms-Aufführungen. Auf das zweite Konzert heute Mittwoch Abend im Kasinoaal von Elly Ney, Willy van Hoogstraten und Fritz Reitz sei hierdurch nochmals besonders aufmerksam gemacht (s. Inserat in vorliegender Nummer).

Vergnügungs-Palast. Spielplan bis 30. September. Katie Loisset, Deutschlands vielseitige Künstlerin, in ihren verblüffenden Leistungen; Camarosa, die brillante Tanzakrobatin; Rehfeld, der famose Humorist; Original 3 Bellons, hervorragender akrobatischer Akt; 2 Graziellas, ausgezeichnete Drahtseilakt; Mary und Alfred Rée, das Muster-Tänzerpaar; Leopold Büron, der berühmte musikal. Spassmacher vom Zirkus Sarrazani; Lichtspiele.

Hof und Gesellschaft.

Die Kaiserin hat die drei Oberinnen des russischen Roten Kreuzes, die mit dem Besuch der russischen Gefangenenerlager in Deutschland beauftragt worden sind, empfangen.

Die Kronprinzessin erschien mit ihren vier Söhnen beim „Eisernen Hindenburg“ auf dem Königsplatz in Berlin. Nach einer Besichtigung des Wahrzeichens nagelte die Kronprinzessin mehrere goldene und silberne Nägel.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690. Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Die dritte Kriegsanleihe in Frage und Antwort.

An wen ergeht der Aufruf zur Zeichnung? An jeden Deutschen, der zu zeichnen imstande ist: an alle deutschen Männer, an alle deutschen Frauen, die bares Geld besitzen, die über Sparguthaben verfügen, die über Bankguthaben verfügen, auch an die, die zwar nicht über Geld und Guthaben verfügen, die aber Wertpapiere besitzen und sich durch deren Verpfändung Geld oder Guthaben verschaffen können.

Bedarf es nach den so glänzenden Erfolgen der ersten Kriegsanleihen überhaupt noch des Aufrufs, der Aufklärung oder des Hinweises auf die Pflicht zur Zeichnung?

Die hingebende Begeisterung, mit der bei den ersten beiden Anleihen 4½ Millionen von Zeichnern nicht weniger als 14 Milliarden Mark aufbrachten, war eine Tat des deutschen Volkes und wirkte wie ein Sieg, und doch gibt es noch Leute, die abseits geblieben sind:

1. Solche, denen Geldmittel, oft sogar recht reichliche Geldmittel, zur Verfügung standen, die aber aus diesem oder jenem Grunde eine andere Kapitalanlage suchten.

Es mag dies in einzelnen Fällen gerechtfertigt, manchmal sogar notwendig gewesen sein. Unter dem Gesichtspunkt aber, dass zurzeit das erste Anrecht auf verfügbares Geld dem Vaterlande zusteht, wird doch jeder ernsthaft sich zu fragen haben, ob er mit seinen Gründen vor Pflicht und Gewissen bestehen kann. Wo die Gründe in Erzielung von Spekulationsgewinnen liegen, würde schon ein nur normales Gewissen ein entschiedenes Nein zu sagen haben.

2. Viele meinen auch: Auf uns kann leicht verzichtet werden. Auf unsere Groschen kommt es nicht an! Ihnen sei gesagt, dass die kleinen Zeichner bei den ersten Anleihen 1½ Milliarden erbracht haben. Wenn jeder seine Schuldigkeit täte, würde sich diese gewiss beachtenswerte Summe noch recht beträchtlich erhöhen. Und gerade die kleinen Zeichner leisten besonderen Dienst! Ihre Massenzzeichnungen geben den Feinden zu denken und legen Zeugnis ab von dem hingebenden und einheitlichen Willen aller Schichten des Volkes.

3. Eine dritte Klasse hat vielleicht den Willen, kommt aber nicht zum Vollbringen. Man stolpert über kleine Schwierigkeiten, z. B. den Entschluss, zur Darlehnskasse zu gehen, um dort die Verpfändung der Wert-

papiere vorzunehmen. Manche stört es auch, dass sie mit dem Geschäftsgange der Darlehnskasse nicht recht Bescheid wissen und Ernsteren meinen überdies: Borgen macht Sorgen. Von Kindheit auf sind wir vor dem Borgen gewarnt worden.

Die Beteiligung derjenigen, die sich das zur Zeichnung erforderliche Geld durch Verpfändung erst beschaffen müssen, ist von grösster Wichtigkeit. Denn lediglich durch Zeichner, die gerade Bargeld flüssig haben, lassen sich Milliardenbeträge nicht erbringen. Im Frieden verkauft man Wertpapiere, um sich für Anleihezeichnungen Geld zu beschaffen. In Kriegszeiten ist ein Verkauf ausgeschlossen. Hier treten die Darlehnskassen ein und helfen dem Mangel ab. Die Entnahme der Vorschüsse bei den Darlehnskassen tritt an Stelle des Verkaufs von Wertpapieren. Ein Borgeschäft, vor dem zu warnen wäre, liegt nicht vor. Man borgt, abgesehen von dem eigenen Vorteil, der im Erwerb der hochverzinslichen Anleihe liegt, zur Förderung des vaterländischen Erfolges und tut damit nicht viel mehr als seine Pflicht und Schuldigkeit. Freilich empfiehlt sich dieses Borgen bei den Darlehnskassen im allgemeinen nur, wo und soweit der Borge sich sagen kann, dass er



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
UND KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Mittwoch.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Nun danket alle Gott, Choral.
2. Ouverture zu „Tankred“ G. Rossini
3. Wellen und Wogen, Walzer J. Strauss
4. Der Erlkönig, Ballade Fr. Schubert
5. Fantasie aus „Die Stimme von Portici“ D. F. Auber
6. Prinz Eitel-Friedrich-Marsch Blankenburg

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 482. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ G. Reissiger
2. Finale aus der Oper „Die Jüdin“ F. Halévy
3. Adelaide, Lied L. v. Beethoven
4. Fantasie aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
5. Ouverture zur Oper „Giralda“ A. Adam
6. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss
7. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller

Abend-Konzert.

8 Uhr. 483. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Oper „Der erste Glückstag“ D. F. Auber
2. Moment musical F. Schubert
3. Zwischenaktsmusik und Quartett aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
4. a) Gavotte W. A. Mozart
b) Träumerei R. Schumann
5. Ouverture zu „Die vier Menschenalter“ F. Lachner
6. An der Weser, Lied G. Pressel
7. O schöner Mai, Walzer Joh. Strauss
8. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod

Neue Jackenkleiderstoffe

Grosse Auswahl erstklassiger Qualitäten.

J. Hertz
Langgasse 20

das Darlehen aus seinen sonstigen Einnahmen in abschbarer Zeit wird abtoben können.

Der Geschäftsgang der Darlehenskasse ist klar und durchsichtig. In den meisten Fällen brauchen die Zeichner keinen Finger zu rühren. Ihr Bankier besorgt kostenlos alles. Im übrigen sendet die Reichsbank oder die Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank) auf Erfordern bereitwilligst ein Flugblatt: „Wie helfen uns bei der Zeichnung auf die Kriegsanleihe die Darlehenskassen?“, aus dem mühelos vollständige Klarheit gewonnen werden kann. Was hat es mit der Opferfreudigkeit der Zeichner für ein Bewandnis? Wenn sich unter dem Gedanken der Opferfreudigkeit recht viele zur Zeichnung entschlossen,

so hat dies sein Gutes. Unter uns gesagt aber, kann von Opferfreudigkeit wohl nur die Rede sein, wenn wirklich Opfer in Frage stehen. Und wo liegt ein Opfer, wenn dem Zeichner ein Papier angeboten wird, das ihm statt geringerer Zinsen mehr als 5% erbringt, das ausserdem berechnete Aussicht auf Kursgewinn eröffnet und neben diesen Vorzügen die denkbar grösste Sicherheit gewährt? Empfiehlt es sich, Schuldbuchforderungen zu zeichnen, oder aber Anleihestücke? Schuldbuchforderungen sind sehr beliebt. Entfallen doch von den 14 Milliarden der beiden ersten Kriegsanleihen nicht weniger als rund 3 Milliarden auf Schuldbuchforderungen. Der Anteil würde noch um vieles grösser sein, wenn die Vorteile bekannter wären, die

die Eintragung in das Schuldbuch gegenüber dem Besitz von Anleihestücken bietet. Diese Vorteile bestehen in Sicherstellung gegen Verlust, Diebstahl, Feuergefahr und in allerhand Bequemlichkeiten: kostenlosem Bezug der Zinsen, gebührenfreier Verwaltung, Überweisung der Zinsen an Sparkasse, Bank, Kreditgenossenschaft usw. (Wer Näheres wissen will, kann von der Königlichen Seehandlung [Preussischen Staatsbank] ein kurzgefasstes Flugblatt über das Schuldbuch kostenlos erbitten). Schuldbuchforderungen sind ausserdem 20 Pf. billiger als Anleihestücke. Es werden deshalb jedenfalls alle diejenigen, die die gezeichnete Anleihe dauernd oder doch längere Zeit zu behalten beabsichtigen, den Schuldbuchforderungen den Vorzug zu geben haben.

HOTEL MINERVA

Wiesbaden, **Rheinstrasse 9.** nahe den Kur-Anlagen
Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.
— **Zimmer mit und ohne Pension.** —
17488 **Wilh. Baum, Besitzer**

Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage, meine hervorragende Spezialität!

H.W. Erkel

Wilhelmstrasse 60.

SPITZEN-MANUFATUR
Louis Franke
BRÜSSEL 25 Rue du midi
WIESBADEN WILHELMSTRASSE 28 Ecke Museumstrasse

Zirkus Schumann

Mainzer Strasse 116, gegenüber dem Schlachthof.

Mittwoch, den 15. September 1915:

2 grosse brillante Vorstellungen 2

Nachmittags 4 Uhr:
Familien- u. Schüler-
Vorstellung.

Kinder zahlen
halbe Preise.

Preise der Plätze: Loge Mk. 3.50, Sperrsitz Mk. 2.50,
1. Platz Mk. 1.60, 2. Platz Mk. 1.—, Galerie 50 Pf.

Vorverkauf nur für die Abend-Vorstellungen im Zigarren-
geschäft Meyer, Langgasse 26. Telefon 451.

Achtung! Täglich Marstall-Besichtigung
von 10 bis 5 Uhr.

Abends 8¼ Uhr:
**Grosser
Gala-Abend.**

Kaffee Bruggemann 16 Mauritiussstr. 16
empfiehlt Kaffee, Tee, Schokolade
u. frisches Gebäck. Mässige Preise.
Eigene Konditorei. 17416

Dame

möchte sich tagsüber oder stundenw.
als Gesellschaft, betätigen. Gute Vor-
leserin. in Krankenpflege erf. Off. u.
Nr. 1794 a. Haasensteins & Vogler, Langgasse 26.

Kasino-Saal Friedrichstr. 22.

Mittwoch, den 15. Sept., abends 8 Uhr:

II. Brahms-Konzert

von
Elly Ney

Willy van Hoogstraten, Fritz Reitz
Programm: 1. Sonate f. Klavier F.
moll op. 2. 2. Sonate f. Klavier u.
Violoncello E-moll op. 83. 3. Sonate
f. Klavier u. Violine A-dur op. 100.
Karten à 3, 2 u. 1 bei Frenz,
Taunusstr. 7 (Tel. 967) u. Schellen-
berg, Kirchstrasse 33 (Tel. 6444) sowie
abends an der Kasse. 17415

Jagdschloss-Platte 500 Metr. bei 11. Meer. Wiesbaden.

Mitten im Walde. Grossartige Fernsicht.

Auf schönen Waldwegen bequem zu erreichen.

Kaffee und Restauration Forsthaus-Platte.
Sommerfrische. :: Ferienaufenthalt.
Fernruf: Wiesbaden 2894.

Mässige Preise! Hotel Spiegel Mässige Preise

gegenüber dem Kochbrunnen
Passanten-Bäder, ab 6 Uhr früh direkte Quellenleitung,
12 Baderkanten Mk. 8.—
17486

Claire Wirth-Büchner Webergasse 3 "

Anfertigung eleganter Kostüme
Jackenkleider, Blusen etc.

Telephon 6187.

17588

Abel, Hr. Leo
Abelmann, H.
Adolph, Hr. C.
Ahmadt, Hr. C.
Alberts, Hr. C.
Allens, Hr. C.
Alf. Fr., Hr. C.
Anthoni, Hr. C.
Arnold, Hr. C.
Arnold, Hr. C.
Aschmann, Hr. C.
Baeh, Hr. K.
Balder, Hr. B.
Balse, Hr. P.
Balz, Hr. F.
Bartelink, H.
Baruch, Fr.
Bechthold, H.

Beck, Fr., H.
Beck, Fr. m.
Beck, Hr. K.
Becker, Hr. C.
Beckert, Hr. C.
Behrend, Hr. C.
Behringer, H.
Behse, Hr. B.
Bellerstein, H.

Benfey, Hr. C.
Berg, Hr. K.
Berge, Hr. C.
Berlekom, Hr. C.
Berns, Fr., H.
Bettmann, H.
v. Beulwitz,
Billand, Hr. C.
Bing, Fr., K.
Bitzer, Hr. C.
Bleichrod, H.
Blum, Hr. C.
Bockmühl, H.
v. Bock und

Böhm, Hr. C.
Boele, Hr. B.
Bolkow, Fr.
Boltersdorf, H.
Bornfeld, H.
Brackel, Fr.
Brau, Fr. m.
Braun, Hr. C.
Brecht, Hr. C.
Breitenfeld, H.
Breuer, Hr. C.
Brigitte, Hr. C.
Broch, Hr. C.
Brockelmann, H.
Broicher, H.
Brückner, H.
Brühl, Hr. C.
Brühlmann, H.
Bruhm, Hr. C.
Bruseckhorst, H.

Bürsing, Fr.
Buro, Fr. m.
v. Bylander,
Cahn, Hr. B.
Carl, Hr. C.
Carl, Fr., C.
Carstanjen, H.
Claus, Fr. C.
Claus, Hr. C.
Cohn, Hr. C.
v. Cotzhaus,
Crasemann, H.
Dahlen, Hr. C.
Dahmen, H.
Degoth, Hr. C.
Denicke, Fr.
Dorn, Hr. C.
v. Derschau,
Diehl, Hr. C.
Dietrich, H.
Dittney, Hr. C.
Dittmann, H.
v. Döhren,
Dorn, Hr. C.
Dort, Fr., C.

Herr Henry
Konsul Esch
Herr Leut.
Planitz, Dr.
Eckartsberg
Garrels u. H.
m. Fr. u. S.
Braunschwe
Tochter u.
Duisburg.
Prof. Dr. C.
Frau, Berg

Familien

W



Deutsche Fabrik:
Hamburg 6, Schanzengasse 20/24.

Besichtigung und Prüfung bei

ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 13. September 1915.

Abel, Hr. Leut., Sassnitz
Abelmann, Hr. Apotheker, Limburg
Adolph, Hr. Oberlehrer, Trier
Ahumadt, Hr. Oberstleut.,
Alberts, Hr. Handelslehrer, Hamm
Allen, Hr. Fabr. m. Fr., Freiberg
Alff, Fr., Neunkirchen
Anthoni, Hr. Kfm., Holland
Arnold, Hr. Hauptm. m. Fr., Hanau
Arnold, Hr. m. Fr., Neuenahr
Aschemann, Hr. Ing. m. Tochter, Osnabrück
Bach, Hr. Kfm., Berlin
Baldes, Hr. Brauereibes., Saarbrücken
Balse, Hr. Prof., Berlin
Balz, Hr. Fabr., Nürtingen
Bartelink, Hr. Fabr., Hengels
Baruch, Fr., München
Bechthold, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Köln
Beck, Fr., Hanau
Beck, Fr. m. Tochter, Waldshut
Beck, Hr. Kfm., Haag
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Becker, Hr. Rent., Laufenburg
Beckert, Hr. Godesberg
Behrend, Hr., Darmstadt
Behringer, Hr. Kfm., Krefeld
Behse, Hr. Baumeister, Neuwied
Bellerstein, Hr. Landgerichtsrat m. Fr., Elberfeld
Benfey, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Berg, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Berge, Hr. m. Fr., Wien
Berlekorn, Hr. Kfm., Heidelberg
Berns, Fr., Düsseldorf
Bettmann, Hr. Kfm., Fürth
v. Beulwitz, Fr., Dresden
Billand, Hr. Kfm., Charlottenburg
Bing, Fr., Köln
Bitzer, Hr. Dir., München
Bleichrod, Hr. Zahlmeister
Blum, Hr. Ing., Homburg
Bockmühl, Fr., Elberfeld
v. Bock und Pollach, Hr. Hauptm. m. Fr., Berlin
Böhm, Hr. Leutnant, Düsseldorf
Boele, Hr. Rent., Haag
Bölkow, Fr., Schwerin
Boltersdorf, Hr. Fabr., Düsseldorf
Bornfeld, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Brackel, Fr. Baronin, Burg Miel
Brau, Fr. m. Tochter, Hamburg
Braun, Hr. Kfm., Viersen
Brecht, Hr. Generalarzt Dr. m. Fr.,
Breitenfeld, Hr. Opernsänger m. Fr., Frankfurt
Brenner, Hr. Kfm., Berlin
Brigitte, Hr., Frankfurt
Broch, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf
Brockelmann, Fr., Rostock
Broicher, Hr. Landrichter m. Fr., M.-Gladbach
Broicher, Hr. Rent. m. Fr., Sinzig
Brückner, Hr. Kfm., Falkenstein
Brühl, Hr. Kfm. m. Fam., Limburg
Brühlmann, Hr. Kfm. m. Fr., Reichenbach
Bruhm, Hr. Baumeister m. Fr., Duisburg
Bruseckhorst, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Mecklenburg
Bürsing, Fr., Hamburg
Buro, Fr., Berlin
v. Bylander, Hr. Rittm., Nürnberg
Cahn, Hr. Bankier m. Fr., Frankfurt
Carl, Hr. Stadtrat, Dresden
Carl, Fr., Gießen
Carstanjen, Hr. Fabr., Duisburg
Claus, Fr. Komm.-Rat, Berlin
Claus, Hr. Leut., Berlin
Cohn, Hr. Kfm., Breslau
v. Cotzhausen, Fr., Blankenese
Crasemann, Hr. Landrichter, Hamburg
Dahlen, Hr. Rent. m. Fr., Essen
Dahmen, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Degoth, Hr., Bielefeld
Denicke, Fr. m. Tochter, Hannover
Dern, Hr. m. Fr., Nürnberg
v. Derschau, Fr., Berlin
Diehl, Hr. Kfm., Siegen
Dietrich, Hr. Chemiker, Düsseldorf
Ditthey, Hr. Komm.-Rat m. Fr., Rheydt
Dittmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
v. Döhren, Fr., Wandsbeck
Dorn, Hr. Kfm., Fürth
Dort, Fr., Hemer

Hotel Berg
Prinz Nikolaus
Hotel Union
Nassauer Hof
Hotel Central
Tannus-Hotel
Hotel Fuhr
Hotel Central
Tannus-Hotel
Zur Stadt Biebrich
Hotel Spiegel
Hotel Hoppel
Europäischer Hof
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Rose
Nonnenhof
Hansa-Hotel
Nassauer Hof
Prinz Nikolaus
Hotel Weiss
Hotel Nizza
Fürstentum
Grüner Wald
Residenz-Hotel
Palast-Hotel
Reichspost
Silvana
Tannus-Hotel
Haus Oranienburg
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Rose
Hansa-Hotel
Zur guten Quelle
Metropole u. Monopol
Astoria-Hotel
Frankfurter Hof
Bellevue
Hessischer Hof
Villa Hertha
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Villa Esplanade
Tannus-Hotel
Rose
Hansa-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Vogel
Grüner Wald
Hotel Krug
Tannus-Hotel
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Hotel Krug
Reichspost
Grüner Wald
Webergasse 21
Christl. Hospiz II
Schlossplatz 1
Biemers Hotel Regina
Palast-Hotel
Zwei Böcke
Schwarzer Bock
Quisisana
Rose
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Herrnstraße 9
Hospiz z. hl. Geist
Goldener Brunnen
Hotel Royal
Prinz Nikolaus
Vier Jahreszeiten
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Grüner Wald
Westfälischer Hof
Zum Kranz
Prinz Nikolaus
Dost, Hr. Leut., Siegmars
Dotsch, Hr. Major
Droop, Hr., Dortmund
Düren, Hr. m. Fr., Bonn
Dürfeld, Hr. Rent. m. Fr., Essen
Duncker, Hr. Leut., Duisburg
v. Dungen, Fr. Baronin m. Begl., Hamburg
Eckstein, Hr., Schwalbach
Eggers, Hr. m. Fr. u. 2 Schwestern, Riga
Eggers, Hr. Ing. m. Tochter, Düsseldorf
Eichhorn, Hr. Kfm., Neuss
Eisenlauer, Hr. cand. med., München
Elmer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Eminghaus, Fr. Lehrerin, Dillenburg
Endres, Hr. Kfm., Köln
Erano, Hr. Kfm., Düsseldorf
Erbel, Fr. Dr., Neuberg
Erhart, Hr. Dir., Strassburg
Esser, Hr. Kfm., Köln
v. Etzel, Hr. Rittm., Berlin
Faik Arif Bey, Hr., Wien
Falck, Fr., Rent., Itzho
Faulenbach, Fr., Lehr
Fehrenbach, Hr. Rechtsanwalt, Freiburg
Feibelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Kaiserslautern
Feldhausen, Hr., Weilburg
Fischer, Hr., Köln
Fischer, Hr. m. Fr., Ems
Flade, Hr. m. Fr., Bautzen
Flakowsky, Hr. Architekt, Essen
Fleck, Hr. Reg.-Assessor, Erfurt
Fogmann, Hr. Oberleut., Köln
Fontheim, Hr. Rechtsanwalt, Dr., Berlin
Franken, Hr. Ing., Köln
Franz, Hr. Konsul, Düsseldorf
Frech, Fr. m. Tochter, Halber
Freysoldt, Fr., Coburg
Friedländer, Hr. Bankier, Berlin
Friedrichs, Fr. Rent., Hamburg
Friedrichsen, Fr., Merseburg
Fritz, Fr.
Fritzlar, Fr., Düsseldorf
Fuchs, Hr., Neuss
Fuchs, Hr., Kempfeld
Fucken, Hr. Inspektor, Meiningen
Fuhr, Fr., Heidelberg
Garrel, Hr., Andernach
Gebb, Fr. Dr. m. Tochter, Worms
Gerhard, Hr. Kfm., Hamburg
Gerwin, Hr. Pfarrer, Hochheim
Gleich, Hr. Oberleut., Charlottenburg
Glien, Hr. m. Fr., Andernach
Goeritz, Hr. Dir., Frankfurt
Götsch, Hr. Kfm. m. Fr., Wüstewaldersdorf
Göring, Hr. Dir. a. D., Frankfurt
Göring, Fr., Frankfurt
Goldschmidt, Hr. m. Fam., Alleeaal
Grafe, Hr. Geheimerat Prof. Dr., Bonn
Grafe, Hr. Oberarzt Dr. m. Fr., Heidelberg
Granderath, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Düsseldorf
Grebe, Hr. Fabr. m. Fr., Würzburg
Greiner, Hr., Lauterbach
Griess, Hr. Kfm., München
Gross, Hr. Stabsarzt Dr., Strassburg
Gross, Hr. Kfm., Hamburg
Gruber, Fr., Sellheim b. Innsbruck
Grün, Hr. Kfm., Dillenburg
Grünebaum, Hr. Fabr., Bielefeld
Grünert, Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Grünfeld, Hr. Kfm., Düsseldorf
Guthmann, Fr., Witten (Ruhr)
Haage, Hr., Metz
Haas, Fr. m. Tochter, Düsseldorf
Häcker, Hr., Fürth
Häring, Hr. Schriftsteller, Berlin
Haeseler, Hr. Oberleut.,
Hage, Hr. Fabr., Hildesheim
Halpaag, Hr.
Hamm, Fr., München
Hammermann, Hr. Rent., Koblenz
Hammermann, Hr. m. Fam., Hagen i. W.
Hansen, Hr. Reg.-Baumeister, Luxemburg
Hansen, Fr. m. Begl., Saarlouis
Hart, Hr., Berlin
Hartung, Fr. m. Fam., Barmen
Heck, Fr., Arnswalde
Heimann, Fr., Berlin
Henneke, Hr. m. Sohn, Ettingen
Henslein, Fr. m. Kind, Köln
Hertz, Fr., Oppenheim
Heschler, Hr. m. Fam., Berlin

Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Goldener Brunnen
Kölischer Hof
Sendig-Eden-Hotel
Quisisana
Evang. Hospiz
Hotel Central
Silvana
Grüner Wald
Goldener Brunnen
Prinz Heinrich
Hessischer Hof
Evang. Hospiz
Metropole u. Monopol
Pariser Hof
Villa Carmen
Metropole u. Monopol
Hotel Hoppel
Pens. Margaretha
Rose
Quisisana
Hotel Central
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof
Zum Landsberg
Christl. Hospiz I
Grüner Wald
Grüner Wald
Pariser Hof
Pens. Margaretha
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Nonnenhof
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Christl. Hospiz II
Nassauer Hof
Quisisana
Mauritiusstr. 2
Biemers Hotel Regina
Metropole u. Monopol
Christl. Hospiz I
Evang. Hospiz
Reichshof
Schwarzer Bock
Quisisana
Villa v. d. Heyde
Grüner Wald
Reichspost
Fremdenheim Frank
Hotel Rheinstein
Römerbad
Hotel Central
Hessischer Hof
Hessischer Hof
Alleeaal
Quisisana
Quisisana
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Goldener Brunnen
Europäischer Hof
Grüner Wald
Imperial
Residenz-Hotel
Nassauer Hof
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Beuers Privat-Hotel
Hotel Central
Reichspost
Zum Kranz
Europäischer Hof
Reichspost
Reichspost
Hotel Central
Hotel Vogel
Prinz Heinrich
Hotel Weiss
Hotel Fuhr
Hospiz z. hl. Geist
Prinz Nikolaus
Pariser Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Einhorn
Hotel Badmoral
Goldener Brunnen
Alleeaal

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzettliche und preisg. Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 5 Mk. an.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
parkartiger Garten in Waldesnähe. Offiziersverein.

Hess, Hr., Mannheim
Hess, Fr., Mannheim
Hessemer, Hr. m. Fr., Mannheim
Heunes, Fr. Lehrerin, Düsseldorf
Heuveldop, Hr. Kfm. m. Fam., Frieckenhorst
von der Heyden, Hr., Mörs
Hiddemann, Fr., Hordel b. Wanne
Hilgenstock, Fr., Gerthe b. Bochum
Hillenbrand, Hr., Frankfurt
Hisch, Hr., Posen
Hobrich, Hr. Rent. m. Fr., Godesberg
Hochhut, Hr. Fabr., Eschwege
Hofmann, Hr. Kfm., Darmstadt
Hofmann, Hr. Kfm., Bochum
Hofmann, Hr., Berlin
Hofmann, Hr. Lehrer a. D., Rosbach (Siegl.)
Hofmann, Fr., Rosbach (Siegl.)
van Hoff, Hr. Dir. Saarbrücken
van Hogstraten, Hr. m. Fr., Bonn
Holländer, Fr. Justizrat, Berlin
Holzhausen, Fr., Goslar
Honnate, Hr. Prokurist, Wien
Hoss, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Huck, Hr. Kfm., Bremen
Hüpper, Hr., Wattenscheid
Hug, Hr. Kfm., Rochlitz i. S.
Huth, Hr. Ing., Speyer
Huth, Fr. m. Fam., Düsseldorf
von Hylander, Fr. Mannheim
Isenheim, Fr., Braunschweig
Jacob, Hr. Dr., Reg.-Rat, Wilmersdorf
Jaeger, Hr. Prof., Aachen
Jaffe, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
Jeuervann, Hr. Leut., Huckerwagen
Johnsen, Hr. Lehrer, Altona
Jürl, Hr. Leut.
Jonas, Hr. Dr. med., Küstrin
Jürgens, Hr. Rent., Lübeck
Jung, Hr.
Kästner, Fr. Lehrerin, Neuwied
Kahn, Hr. Kfm., Elberfeld
Kaiser, Hr. Kfm., Kassel
Kampff, Hr. Kfm., Neuhaus
Kaplan, Hr. Kfm., Düsseldorf
Karbach, Hr. Rentat, Halle
Kaulen, Hr. m. Gladbach
Keim, Hr. Ing., Frankental
Keller, Fr., Frankfurt
Kemper, Hr. m. Fr., Dortmund
Kempinski, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Kessler, Hr. Kfm., Duisburg
Kieckbusch, Hr. Kfm., Pforzheim
Kindermann, Fr. Geheimerat, Berlin
v. Kintzel, Hr. Gutsbes. m. Fr., Burg Miel
Künze, Hr. m. Fr., Frankfurt
Klarbach, Fr., Essen
Klein, Hr. Kfm., Ulm
Kleinschmidt, Hr. Leut., Berlin
Kleinschmidt, Hr. Kfm., Holland
Klimecke, Hr. Apotheker
Klimert, Hr. Apotheker m. Fr.,
Klinkhardt, Hr. Assessor m. Fr., Leipzig
Knauf, Fr., Mannheim
Knöfel, Fr. Hauptmann, Ingolstadt
Knopp, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Dülken
Koch, Hr., Trier
Körndörfer, Hr., Darmstadt
Koessler, Hr. Zahlmeister, Berlin
Kohn, Hr. Kfm., Brandenburg
Kolbhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Konig, Hr. Dr. med., Mutterstadt
Kottschau, Fr. Oberleut.
van Koolwyk, Fr. Hauptm., Berlin
Koppel, Fr., Nürnberg
Kornemann, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Homburg
Kraemer, Fr., Frankfurt
Krahn, Hr. Kfm., Hamburg
Krausche, Hr. Redakteur, Leipzig
Kraus, Fr.
Kreutzberg, Fr., Rheydt
Kringt, Hr., Neuss
Kriofsky, Fr., Berlin
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Krug
Hotel Spiegel
Hotel Spiegel
Rhein-Hotel
Hotel Adler Badhaus
Metropole u. Monopol
Hotel Central
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Goldenes Kreuz
Goldenes Kreuz
Goldenes Kreuz
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Hansa-Hotel
Hotel Viktoria
Langgasse 39
Goldenes Kreuz
Hotel Krug
Römerbad
Biemers Hotel Regina
Schwarzer Bock
Hohenzollern
Kaiserbad
Quisisana
Reichspost
Hotel Epple
Reichspost
Hotel Royal
Residenz-Hotel
Zur neuen Post
Christl. Hospiz II
Hotel Vogel
Hotel Union
Zum Bären
Einhorn
Zur Stadt Biebrich
Kirchgasse 23
Continental
Kapellenstr. 39
Kaiserbad
Tannus-Hotel
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Schützenhof
Hansa-Hotel
Frankfurter Hof
Nassauer Hof
Hessischer Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Central
Tannus-Hotel
Reichspost
Wiesbadener Hof
Bellevue
Zwei Böcke
Weisse Lilien
Hotel Krug
Hotel Berg
Fremdenheim Frank
Schwarzer Bock
Römerbad
Grüner Wald
Adelheidsstr. 21
Hotel Viktoria
Hotel Bender
Hansa-Hotel
Villa Grandpair
Hotel Viktoria
Hotel Central
Zur Sonne
Hospiz z. hl. Geist
Kölischer Hof
Hessischer Hof

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 14. September 1915.

Herr Henry Schierenberg, Hamburg. Korvetten-Kapitän Piper, Cuxhaven. Major Barchfeld, Erfurt. Hauptmann Hofmann, Dresden. Geheimer Justizrat Dr. Philippi u. Frau, Berlin. Frau Konsul Eschenburg, Lübeck. Frau Dr. Plessing, Lübeck. Fabrikbes. Carstanjen u. Frau. Fräulein Trinks. Major Jürgen Siehr u. Frau, Saarbrücken. Leutnant z. See Kurzak, Wilhelmshaven. Herr Leut. Ritter, Colmar. Hauptmann Schaumkell, Ludwigslust. Fräulein Schmahl, München. Frau Generalleutnant von Hertzberg m. Bedien., Berlin. Frau Georg Riecken, Dresden. Frau Planitz, Dresden. Oberleutnant Kleinicke, Bromberg. Hauptmann Klose, Dortmund. Major von Schweinitz u. Frau, Berlin. Hauptmann Rheinwald u. Frau, Bromberg. Hauptmann Werner von Eckartsberg, Spandau. Herr Franz Wehrhahn u. Fam., Neuss. Fräulein Brandenbergs, Neuss. Generalmajor Täubler, München. Frau Huyssen-Rückert u. Fr. Hildegard Huyssen, Bonn. Herr Otto Garrels u. Frau, Antwerpen. Dr. jur. Schülgen, Köln. Frau L. Cartodis, M.-Gladbach. Frau von Moisy, Berlin. Herr W. von Grudzielski, Posen. Dr. Walter Huth, Essen. Fabrikbes. L. Simons m. Fr. u. Sohn, Neumünster. Hauptmann Donizlaff, Magdeburg. Leutnant Strack, Magdeburg. Geh. Sanitätsrat Dr. Volkmann u. Fr., Düsseldorf. Major Brandenburg. Leut. von der Lippe, Braunschweig. Leutn. Wolf-Malm. Herr L. Asch, Berlin. Frau Simonis, Berlin. Herr O. Kühlen, M.-Gladbach. Frau von Meester-Tilburg, München. Exzell. Frau von Hesselthal m. Fr. Tochter u. Bed., Berlin. Dr. Sprenger u. Fr., München. Frau G. Leon, Berlin. Hauptmann Wiegand, Heidelberg. Fabrikdirektor Merwitz u. Fr., Duisburg. Fr. Neuhoff. Leutnant Duncker, Duisburg. Hauptmann Scheel, Geweiler. Frau Friedrichs, Hamburg. Fr. Falck, Itzho. Kgl. Kammerherr von Ohnesorge, Witaschütz. Oberarzt Dr. Grafe u. Fr., Heidelberg. Geh. Rat Prof. Dr. Grafe, Bonn. Fabrikbes. Jaffe u. Fr., Berlin. Direktor Weber, Calw. Fr. M. Weber, Calw. Hauptmann von Troschke, Stendal. Fr. E. Meder, Charlottenburg. Konsul Mohr u. Frau, Bergen. Leutnant Schrag, Wilhelmshaven.

Familien, welche beabsichtigen in Wiesbaden länger zu verweilen und auf ein von der guten Gesellschaft besuchtes Haus Wert legen, sollten sich mit dem in Verbindung setzen, das zu den entgegenkommendsten Preisvereinbarungen bereit ist. — Besondere Vorzüge der „Wilhelma“ sind seine anerkannte Ruhe, seine ringsum freie, sonnige Gartenlage und seine prächtigen Gesellschaftsräume. Letztere eignen sich vorzüglich zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. Unverbindliche Besichtigung der Wohnungen wie der Gesellschaftsräume erbeten.

Hotel
Wilhelma

Wiesbaden
Sonnenberger Straße 2

Krüger, Hr. Hauptm., Ostrowo
Kückes, Fr., Rheidt
Küper, Fr., Düsseldorf
Küster, Hr. Bürgermeister, Ohligs
Kuhn, Hr. Oberst
Kuhne, Hr. Rent. m. Tochter, Düsseldorf
Kullmann, Fr. m. Töchtern, Brüssel
Kupferschmidt, Hr. Dir. m. Fr., Danzig
Kurschdt, Fr. Lehrerin, Niederpleis
Kurze, Hr. Saarburg
Kuss, Hr., Bockensau
Lambeck, Hr. Hauptm. m. Fr., Tilsit
Lamort, Fr., Manternach
Landhäuser, Hr., Dietenhofen
Langer, Hr. m. Fr., Berlin
Laquer, Fr. Stud., Berlin
Lassard, Fr. Rent. m. Bed., Berlin
Lassally, Hr. m. Fr., Hamburg
Lauer, Hr. m. Fr., Herrensab
Laufenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen
Lehmann, Fr., Düsseldorf
Leonhardt, Hr. Komm.-Rat m. Fam., Dresden
Leonhardt, Hr. Kfm., Düsseldorf
Lichtschlag, Hr. Gutsbes. m. Fr., Düsseldorf
Lieder, Hr. Argent. Konsul m. Fam., Kiel
Lietz, Hr. m. Fr., Pfalz
Lindkugel, Fr., Hamburg
Linden, Hr. m. Fam., Düsseldorf
Lindes, Fr., Bonn
Linke, Hr., Karlsruhe
Lips, Hr. Rechtsanwalt, Berlin
Lisch, Hr. Ing. m. Fam., Bochum
Löwenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Löwenstein, Hr. Amtsger.-Rat m. Fr., Kirchen
Loewi, Hr. Kfm., Berlin
Loewi, Hr. m. Fr., Behringersdorf
Loose, Hr., Mülheim
Lorenz, Hr., Mülheim
Lorenz, Hr. Hauptm.,
Low, Hr. m. Fam., Düsseldorf
Lucas, Fr. m. Tochter, Elberfeld
Luckhaus, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Lühpe, Hr. Zahnarzt, Stettin
Lukosch, Hr. Zahnarzt m. Fr., Kattowitz
Lunkenheim, Hr., Weissenburg
Maass, Hr. Kfm., Berlin
Maehre, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Magner, Hr. Landgerichtsrat, Posen
Magnus, Hr. Rent., Düsseldorf
Monika, Fr., München
Mangold, Hr., Pforzheim
Marcus, Fr., Essen
Markgraf, Fr., Charlottenburg
Markus, Hr. Dr., Referendar
Martin, Hr. Kfm., Züllichau
von der Marwitz, Hr. Exzellenz General der Kavallerie mit
Fr., Berlin
Marwitz, Hr. Oberzahlmeister, Cuxhaven
Marxheimer, Hr. Kfm., Karlsruhe
Mauersberger, Fr., Mainz
Mathesius, Fr. Hauptm., Gölitz
Mayer, Hr. Fabr., Godesberg
Meckelburger, Hr. Leutnant
Medel, Fr., Rent., Charlottenburg
Meier, Fr. m. Tochter, Bremen
Meier, Hr. Kfm., Bremen
Meinhold, Hr. Major m. Schwester, Dresden
Merbitz, Hr. Leutnant, Dresden
Merwitz, Hr. Dir. m. Fr., Duisburg
Mette, Hr., Rippoldsau
v. Metzler, Hr., Frankfurt
Mewes, Hr. Dir. m. Fr., Fulda
Meyer, Hr. Kfm., Lausanne
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Michaelis, Hr. Geh. Rat u. Prof., Rostock
v. Milewski, Hr. Geh. Baurat, Wesel
Moeller, Hr. Major m. Fam., Garm
Mohr, Hr. Konsul m. Fr., Bergen
Mohr, Fr. Oberst m. Tochter, Heidelberg
Mohr, Hr. Oberleutnant
Mohr, Fr. m. Schwägerin, Speyer
Moosham, Hr. m. Fr., Homburg
Müller, Hr., Frankfurt
Müller, Fr., Wetzlar
Müller, Fr., Trarbach
Müller, Fr., Dortmund
Müller, Hr., Badenweiler
Müller, Fr., Köln
Müller, Hr. H. Kfm., Hamburg
Müller, Hr. Kfm., Hamburg
Munter, Hr. Kfm., Bielefeld
Multhauf, Hr. Dir., Worms
Nachmann, Hr. Kfm., Berlin
Neudel, Hr., Wiesbaden
Neuhoff, Fr., Stud. jur., Duisburg
Neusen, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Nebel, Fr. m. Tochter, Essen
Nierentiedrich, Hr., Dortmund
Nitschke, Fr., Berlin
Obereenz, Hr. Apotheker m. Schwester, Wiesdorf
Oechsle, Hr. Ing., Augustenthal
Oehlenberg, Fr., Siegburg
Offenberg, Hr. Ministerialdir., Berlin
Ohlsen, Hr. Stabsarzt m. Fr., Westerland
v. Ohnesorge, Hr. Kgl. Kammerherr, Witaschütz
Otto, Hr. Fabr. m. Fr., Braunschweig
Poicke, Fr., Neuwied

Hotel Krug
Fürstehof
Hotel Berg
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Hotel Berg
Fürstehof
Hotel Cordan
Hotel Berg
Hotel Berg
Württemberger Hof
Fremdenheim Prinzessin Luise
Pens. Columbia
Hotel Krug
Rose
Taunusstr. 75
Palast-Hotel
Rose
Grüner Wald
Hotel Central
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Einhorn
Wilhelma
Grüner Wald
Villa Esplanade
Bellevue
Kaiserbad
Christl. Hospiz II
Hotel Central
Zum Kranz
Hotel Central
Reichspost
Rose
Fürstehof
Hotel Vogel
Hotel Vogel
Nassauer Hof
Reichspost
Metropole u. Monopol
Rose
Hotel Berg
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Hotel Central
Reichspost
Röderstr. 32
Kölnischer Hof
Nassauer Hof
Nerol 15
Hessischer Hof
Weisses Ross
Rheinischer Hof
Hotel Central
Christl. Hospiz II
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Reichspost
Quisisana
Sanat. Dietenmühle
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Metropole u. Monopol
Quisisana
Hotel Weiss
Römerbad
Reichspost
Allesaal
Schwarzer Bock
Sendig-Eden-Hotel
Römerbad
Villa v. d. Heyde
Quisisana
Kölnischer Hof
Kölnischer Hof
Hotel Vogel
Einhorn
Rheinischer Hof
Goldener Brunnen
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Zur neuen Post
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Hotel Berg
Hotel Central
Hotel Central
Rheinischer Hof
Quisisana
Metropole u. Monopol
Mauergasse 9
Goldener Brunnen
Gr. Burgstr. 14
Kölnischer Hof
Hotel Berg
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Quisisana
Frankfurter Hof
Christl. Hospiz II

Pallmann, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Peter, Hr. Kfm., Heidelberg
Petersen, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld
Petersen, Hr., Caub
Petri, Hr. Dr. med., München
Pexemer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Pflüger, Fr. m. Bed., Bonn
Piepers, Fr. Rent., Hamburg
Planken, Hr. Leut.,
Pohl, Fr.
Polenski, Fr. Geh. Justizrat, Koblenz
Pollmann, Hr. m. Fr., Eickel
Prussmann, Hr. Justizrat, Remscheid
Püschke, Hr. Kfm., Düsseldorf
Puhlmann, Hr. Leut., Posen
Putkowski, Hr., Stettin
Putz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Rademacher, Hr. Amtsrichter m. Fr., Hamm
Rapaport, Hr. Kfm., Leipzig
Raub, Hr. Kfm., Wassenberg
Recher, Fr. m. Tochter, Hersfeld
Rederbourg, Hr. Rentat m. Fr., Hillesheim
Rehlhaus, Hr. Fabr. m. Fr., Kaiserslautern
Reiber, Hr. Kfm., Düsseldorf
Reimke, Hr., Göttingen
Rees, Hr., Köln
Reusing, Hr. Schulrat, Essen
Rielweg, Hr. Brauereibes. m. Fr., Siegburg
Ringelstein, Fr., L. Schwalbach
Rippner, Hr., Charlottenburg
Rode, Fr., Nordheim
Rödel, Hr. Marine-Stabsing., Kiel
v. Röder, Fr., Berlin
Romsdorf, Hr. Kfm., Frankfurt
v. Rosenberg, Hr. Zeremonienmeister m. Fr., Berlin
Rosenthal, Fr., Nürnberg
Rückeraut, Hr. Dr. m. Fr., Rotterdam
Rücker, Hr. Oberinspektor Saargemünd
Rühl, Fr., Gießen
Runke, Hr., Mülheim
Saenger, Hr.
Sand, Hr. m. Fr., Hausen
Sanner, Hr. Bergrat m. Fam., Rasebeul b. Dresden
Schad, Hr. m. Fr., Köln
Schawach, Hr. Lehrer m. Fr., Friedrichsfeld
Scheben, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Bonn
Scheel, Fr. Hauptm. m. Kind u. Bed., Posen
Scheel, Hr. Hauptm., Gebweiler
Schiefer, Hr., Köln
Schiffelies, Hr. Kfm., Hagen
Schiller, Hr. Kfm., Neukölln
Schindler, Fr., Wetzlar
Schlegel, Hr. Zollrat m. Fr., Altona
Schlieper, Hr. m. Fr., Hannover
Schloss, Hr. Kfm., Trice
Schlukebeier, Fr., Frankfurt
Schmelting, Hr. Rent. m. Fr., Neustettin
Schmieder, Hr. Dr., Frankfurt
Schmidt, Hr. Kfm., Magdeburg
Schmidt, Fr. Dir., Bielefeld
Schmitz, Hr. Kommerzienrat, Köln
Schmitz, Hr., Gladbach
Schneider, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Saarbrücken
Schönfeld, Hr. Dir., Mannheim
Schopp, Hr. Kfm. m. Fr., Siegburg
Schopp, Fr., Siegburg
Schott, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schrab, Hr. Kfm. u. Sohn, Mülhausen
Schrag, Hr. Leut., Wilhelmshaven
Schreiber, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Schreiter, Hr. Stadtrat m. Fr., Chemnitz
Schreier, Hr., Garmersheim
Schrüder, Fr., Muthheim
Freifrau von Schröder,
Schroeter, Hr. Stabsarzt
Schuler, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Schumacher, Hr. Kfm. m. Fr., Pforzheim
Schupp, Hr., Siegen
Schumann, Fr. Rent. m. Fr., Freiburg i. B.
Schwanzer, Hr. Kfm., Dortmund
Schwarz, Fr., Schwemingen a. M.
Schweissfurth, Fr., Herten i. W.
Baronesse v. Schwerin, Hohn Brunzou
Selbach, Hr. Kfm., Koblenz
Sendtke, Fr. m. Tochter, Stettin
Silbermann, Hr. Kfm. m. Begl., Berlin
Singer, Hr. m. Fr., Meerane
von Skorgensky, Fr., Berlin-Halensee
Spamer, Hr. Kfm., Nürnberg
Spirer, Hr. Dr. phil. m. Fr., Stuttgart
Sprarvi, Fr., Neunkirchen
Sprick, Hr. Fabr. m. Fr., Bielefeld
Sprenger, Hr. Dipl.-Ing. Dr., München
Steib, Hr. Rent., Frankfurt
Steib, Hr. Konsul
Steinmann, Hr. Bankdir. m. Tochter, Bochum
Steinmann, Hr., Immendingen
Steinitz, Fr. Apotheker, Kattowitz
Stephani, Hr. Hauptm.,
Stephan, Hr. Bankdir., Strassburg
Stetter, Fr. Dr., Geisenheim
Stetter, Fr., Geisenheim

Goldener Brunnen
Pens. Erika
Eden-Hotel
Hotel Central
Hotel Fuhr
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Parkstr. 4
Hotel Berg
Villa Hertha
Reichspost
Reichspost
Demminhof
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolaus
Hotel Berg
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolaus
Europäischer Hof
Grüner Wald
Schützenhof
Reichshof
Grüner Wald
Hotel Dahlheim
Hotel Berg
Taunusstr. 51
Hotel Weiss
Wiesbadener Hof
Zum Römer
Biemers Hotel Regina
Wiesbadener Hof
Hotel Spiegel
Astoria-Hotel
Nonnenhof
Vier Jahreszeiten
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Grüner Wald
Rheinischer Hof
Hotel Vogel
Hotel Central
Zur neuen Post
Rose
Hansa-Hotel
Weisse Lilien
Nassauer Hof
Pension Prinzessin Luise
Quisisana
Zur guten Quelle
Römerbad
Einhorn
Christl. Hospiz II
Hotel Dahlheim
Hotel Central
Burghof
Kaiserhof
Pension Böttger
Hotel Vogel
Pension Prinzessin Luise
Schwarzer Bock
Villa Hertha
Metropole u. Monopol
Goldenes Kreuz
Taunus-Hotel
Zum Römer
Hotel Berg
Hotel Berg
Wiesbadener Hof
Dambachtal 14
Quisisana
Hotel Berg
Allesaal
Hotel Fuhr
Grüner Wald
Pension Winter
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Kölnischer Hof
Metropole u. Monopol
Residenz-Hotel
Grüner Wald
Hotel Weiss
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Hansa-Hotel
Hotel Berg
Palast-Hotel
Dambachtal 14
Continental
Grüner Wald
Nassauer Hof
Hotel Fuhr
Hansa-Hotel
Quisisana
Weisse Lilien
Frankfurter Hof
Taunus-Hotel
Hotel Central
Hessischer Hof
Hotel Berg
Metropole u. Monopol
Hotel Cordan
Hotel Cordan

Strahl, Fr., Stockholm
Strauss, Fr., Karschau i. Schles.
Strauss, Fr., Köln
Stroscher, Hr. Augenarzt Dr. m. Fr., Dresden, Hessischer Hof
Strosemann, Hr. Kfm., Berlin
Ströling, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Suth, Fr., Aachen
Szamatolski, Hr. Bankier, Bromberg
Tacke, Hr., Gevelsberg
Thomas, Hr. Justizrat m. Fam., Aachen
Thomé, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Thorwichter, Hr., Aachen
von Thümen, Fr. Hauptm., Gießen
Troost, Fr., Dahlbruch i. W.
Tuche, Fr., Köln
Tümen, Hr., Deilinghofen
Uhlenlenth, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Freiherr v. Uhn-Erbach m. Freifrau, Hr. Gutesb., Erbisch b. Uhn
Undel, Hr., München
Vanvolxen, Fr., Berlin
Vathauer, Hr., Essen
Velt, Hr. Kfm., Sandhausen
van d. Veldt, Hr. Kfm., Utrecht
Velte, Hr. Insp., Friedrichshafen
Verbüchek, Hr. Reg.-Baumeister, Dortmund
Vogel, Fr., Darßigk (Lausitz)
von Voss-Wolfradt, Fr. m. Jungfer, Penlin
Baronesse de Voss van Steenwyk m. Jungfer, Arnheim
Vollzheuer, Hr. Ing., Mannheim
Walbaum, Hr. Geh. Sanitätsrat Dr., Gerolstein, Villa Kläster
Freifrau von Waldenfelds, Bonn
Wand, Hr. m. Fr., Hermannsheim
Weber, Hr. Dir., Calw
Weber, Fr. Rent., Calw
Weber, Fr. Pfarrer m. Schwägerin, Schwanheim
Wefers, Hr. Fabr., Kempen a. Rh.
Wehnadt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Weil, Hr. Rent. m. Fr., Saarbrücken
Weiss, Hr. m. Fr.,
Weitzel, Hr. Kfm., München
Wellshaus, Fr. Rent., Düsseldorf
v. Wenckstern, Hr. Hauptm. m. Fr., Hanau
Wendt, Fr., Breetz
Wenning, Fr., Tiefthale i. Harz
Werner, Hr. Leut., Goslal
Wertheimer, Hr. Dr. O., Frankfurt
Wertheimer, Hr. m. Fr., Frankfurt
Wester, Hr. Kfm., Wanne
Weyand, Hr. Sparkassenrentant m. Fr., Darmstadt
Wichmann, 2 Fr., Solingen
Widmann, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Ralen, Christl. Hospiz I
Wiedemann, Hr.,
Wiedemann, Hr.,
Wiegand, Hr. Hauptm., Heidelberg
Wienandts, Fr., Gronau i. W.
Wierdele, Hr. Richter, Kairo
Wild, Hr. Fabrikbes., Bayreuth
de Wilde, Hr. Weinhändler, Amsterdam
Wimmers, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Wintgen, Hr. Amtsrichter, Dortmund
Wissel, Hr. Beigeordneter Dr., Köln
Witz, Hr., Stutthütten
Wiskott, Hr. Dipl.-Ing., Essen
v. Witzleben, Hr. Hauptm., München
Wodarz, Hr.,
Woehritz, Hr., Lohr a. M.
Wösthoff, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Hörde, Hotel Central
Wolf, Hr. Kfm., Düsseldorf
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Köln-Deutz
Wohlfarth, Hr. Apotheker m. Fr., Heilbronn
Wühken, Hr. Kfm., Köln
Wunderlich, Fr. Lehrerin, Neuwied
Wurm, Hr., Manek i. W.
Zacher, Hr. Fabr. m. Fam., Werdau, Metropole u. Monopol
Zander, Hr. Kgl. Oberlandmesser m. Fr., Düsseldorf
Zenker, Hr. Ing., Ohligs
Ziesenis, Fr. Rent., Wandsbeck
Zinnkann, Hr. Kfm., Hilspe
Zinser, Fr. Dr., Gießen
Zipfel, Hr., M.-Gladbach
Zühlke, Hr. Leut. d. R., Langendroer
Züschke, Hr. Landw.-Schul.-Dir. m. Fr., Tarnowitz
Wiesbadener Hof

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 11. September . .	40 045	27 418	67 463
Am 13. September . .	474	306	780
Zusammen . .	40 519	27 724	68 243

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Hauptbahnhof- Wirtschaft WIESBADEN.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant
Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.
Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Tägl. frischer Joghurt und Alkoholische Getränke.
Hervorragende luftige Bewirtungsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstücks-
zimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt.
Anerkannt gute Küche, reichhaltige **Kriegs-Speise-Karte, Mittagstafel, Suppe, zwei Gänge**
und Nachtisch Mk. 1.75 — im Abonnement Mk. 1.50. Vorrätlicher Kaffee, eigene Konditorei. —
Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zerkelwurst. 17477.
Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar und Ruwer.
Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine.
Echte deutsche und holländische Liköre. Alle erstklassige natürliche Mineralwasserbrunnen. Zitronen- und
Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.
Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken. — Wohlgepflegte Helle,
Münchener, Kulmbacher und Fürstener-Biere.
Im Wartesaal III. Klasse Mittagstisch, Suppe 1 Gang und Nachtisch Mk. 1.— und auf dem Bahnsteig Automaten
Betrieb, 53 Apparate, mit reicher Auswahl von Schnittchen und Getränken, 10 Pfg. Einwurf.
Fritz Krieger, Hoflieferant.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2,50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alle modernen Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ

Bequeme
Krankenstahl-
Einfahrt.
17426

HOTEL REGINA Sonnenbergerstrasse 26-28

Gut geführtes, mit allen Bequemlichkeiten
ausgestattetes Haus. Vorzügliche Süd-
lage in nächster Nähe des Kurhauses.

Mässige Preise. Pension. Thermal-Bäder
in allen Etagen. 17575

Parkhotel-Wiesbaden Wilhelmstrasse 36 Telefon 6349

gegenüber den Kuranlagen und dem Hoftheater, in
unmittelbarer Nähe des Kurhauses. — Neue Leitung. 17492

SpielwarenhauS PUPPENKÖNIG

Tel. 3495 Wiesbaden, Marktstr. 9 Tel. 3495
neben dem Kgl. Schloss
Grosse Ausstellung moderner Spielwaren
Puppen, Sportartikel etc. — Nieder-
lage der Naether'schen Fabrikation
Kinderwagen etc. etc.

Besuchen Sie die



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Darm-
stadt, Heidelberg, Speyer und Mannheim. Sehenswürdigkeiten: Berühmtes
Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus (Cornelianum mit
Nibelungenbildern), Hagedenkmal, Synagoge und ältester israelit. Friedhof
Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, neue Gemäldesammlung u. s. f.
Ankunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz



J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden



Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 17462b

Reform-Korsetts.

Korsetts Obersky

geniessen Weltruf.
Filialen im ganzen Deutschen Reich.
Wiesbaden
Gr. Burgstr. 3/7, Ecke Wilhelmstr.
Telephon 3883.



Grosses Lager von
modernen Korsetts
für jede Figur passend.
Maasskorsett-Ersatz
in elegantester Ausführung
M. 22,50, M. 27,50, M. 35,—,
M. 45,—. 17463

Sport-Korsetts.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstände
Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 17420
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Fremdenheim

Villa Carmen

Abeggstr. 2. Teleph. 6637.
Beste Kurlage.
Zimmer mit und ohne Pension.
Bäder, Garten, vorzogl. Verpflegung.
17467 Fräulein Bolsenkötter.

Villa Bringfriede

Frankfurterstrasse 16.
Inh.: Frau Frida von Seyffertitz.
Hochheerstr. möbl. Zimm. Solide Preise.
Zentralheiz. Bad. Elektr. Licht. Teleph 6489.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.

WIESBADEN
Häfnergasse 16.

Altestes Spezialgeschäft am Platze
Gegründet 1858.

H. Haas

Herrenschneider
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 17422
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.



Gr. Burgstrasse 3

Fernruf 3926

Damen-Hüte * Modewaren

Hedwig Schmidt,

bisherige Leiterin des Putzgeschäftes der Firma J. Bacharach, hier. 17450

Pension Columbia Frankfurter Str. 6.

Kur- und Fremdenpension
in feiner, ruhiger Kurlage.
Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung,
Garten. — Beste Verpflegung.
17439 Fernsprecher 534.

Straussfedern- Manufaktur

: Blanck :

Wiesbaden
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Grösstes und reichhaltigstes
Lager. :: Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.

Briefmarken alte Sammlung
etc. kauft
A. Schiller, Höchst a. M., König-
steinerstr. 121. Komme z. Verkäufer.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!

Wetteraussichten für Mittwoch, den 15. September.
Ziemlich heiter, trocken, tags warm, nachts kühl.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Fremdenheim „INTERNATIONAL“

Löberberg 11a.
— Telephon No. 6017. —
Bestempfohlenes Haus.
Winter-Aufenthalt
zu ermässigten Preisen.
Prospekt frei. 17587

Fremdenheim Villa Hertha

Dambachtal 24. Teleph. 4182.
Schöne ruhige Lage nahe Koch-
brunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheiz.
Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige
Preise. Angenehmer Winteraufenthalt.
17603 Fr. Maria André.

Aristokrat

30 Jahre, Österreich. Offizier, der zur
Kur hier, wünscht zwecks späterer
Heirat m. vermög. fester Dame in
anregenden Briefwechsel zu treten.
Str. Diskr. Anonym und Postlag.
zweckl. Briefe unter Nr. 17411
an d. Expd. d. Blattes.

Dame wünscht einige Stund. Nach-
mitt. z. Vorl., Spazierg., Brett-
u. Kartenspiel Gesellschaft zu leisten.
Off. unt. Nr. N. 17518 a. d. Exp. d. Bl.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 155.

Mittwoch, den 15. September 1915.

3. Jahrgang Nr. 155.

Anmeldung zur besonderen Landsturmrolle (Stadtkreis Wiesbaden).

Sämtliche im wehrpflichtigen Alter befindliche Personen, die
in der Zeit
vom 8. September 1870 bis 31. Dezember 1895
geboren und

1. bei früheren Aushebungen als

„dauernd untauglich“

ausgemustert worden sind, d. s. die den gelben Schein besitzen,

2. sämtliche unausgebildete Landsturmpflichtige I. u. II. Auf-
gebots, soweit sie

a) nicht zurückgestellt sind, oder

b) bei einer früheren Musterung nicht die Entscheidung tauglich
zum Dienst mit der Waffe, ohne Waffe, (kriegs-, garnison-
verwendungsfähig) oder zu Arbeitszwecken (Landsturm ohne
Waffe, Arbeiter) erhalten haben, werden hiermit aufgefordert,
sich vom

Donnerstag, den 16. bis Samstag, den 18. September er.
vormittags von 8—12¹/₂ Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr auf
Zimmer Nr. 27 des Rathauses unter Vorlage ihrer Militärpapiere
(Ausmusterungsscheine pp.) zu melden.

Als erster Musterungstag ist der 22. September in Aussicht
genommen. Näheres wird durch die Lokalblätter bekannt gegeben.
Wiesbaden, den 10. September 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Alle im Frieden bereits aktiv gedienten, am 8. September
1870 und später geborenen Unteroffiziere (Feldwebel usw.) und
Mannschaften aller Waffengattungen des Landwehrbezirks Wiesbaden,
welche die Entscheidung: „dauernd feib- und garnisondienstunfähig“
erhalten haben, oder als Invaliden ausgeschieden sind, haben sich
am 16., 17. und 18. September 1915, vormittags von 8—11
und nachmittags von 3—5 Uhr
beim Bezirkskommando Wiesbaden, Bertramstrasse 3, beim Bezirks-
feldwebel zur Stammmrolle anzumelden.
Militärpapiere sind mitzubringen.
Kriegsbeschädigte aus dem Jahre 1914/15 sind von der An-
meldung entbunden.
Unterlassen der Anmeldung wird nach den Kriegsgesetzen
bestraft.

Wiesbaden, den 10. September 1915.

Königliches Bezirkskommando.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 16. September d. Js., nachmittags soll die
Auktion der Gelbfaschinen in den Plantagen links und rechts der
oberen Platterstrasse, vor und hinter Klarental, sowie bei der
Fasanerie versteigert werden.
Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr vor dem Hause Platter-
strasse 73.

Wiesbaden, den 10. September 1915.

Der Magistrat.

Kriegsanleihe.

Sinlichlich der in den Bedingungen der dritten Kriegsanleihe
vorgezeichneten Unkündbarkeit bestehen noch immer in weiten Volks-
kreisen irrthümliche Vorstellungen. Es wird vielfach angenommen,
dass vor dem 1. Oktober 1924 ein Verkauf der Schuldverschreibungen
nicht möglich sei. Demgegenüber kann nur immer wieder betont
werden, dass die fragliche Bedingung gerade im Interesse des
Zeichners gelegen ist, dem dadurch eine ungefähre 5 prozentige
Verzinsung während eines Zeitraumes von wenigstens neun Jahren
gewährleistet ist. Im übrigen wird durch die Unkündbarkeitsklausel
kein Hindernis geschaffen, auch schon vor dem 1. Oktober 1924
durch Verkauf oder Verpfändung über die Stücke zu verfügen.

Wiesbaden, den 14. September 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ausgang aus der Feldpolizei-Verordnung vom 25. Mai 1894.
§ 3. Tauben dürfen während der Saatzeit im Frühjahr und
Herbst nicht aus den Schlägen gelassen werden. — Die Dauer der
Saatzeit bestimmt alljährlich das Feldgericht.
§ 17. Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Ver-
ordnung werden mit Geldstrafe bis zu dreihundert Mark, im Nicht-
beitragsfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Die Herbstsaatzeit beginnt am 7. September und dauert bis
zum 15. November ds. Js.

Wiesbaden, den 4. September 1915.

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Umlegung.

von Grundstücken auf Grund des Gesetzes vom 3. VI. 1912 (G. S. 179) bzw. 28. VII. 1902 (G. S. 273) und 8. VII. 1907 (G. S. 259) (lex Adickes).

Das Gelände zwischen der Platter-, Schützen- und Walfmühlstraße soll auf Grund des § 3, Absatz 1, Ziffer 2 des Gesetzes vom 28. VII. 1902 zufolge Antrags der Mehrheit der Grundeigentümer umgelegt werden.

Verzeichnis und Plan der umzulegenden Grundstücke liegen vom 20. September bis einschließlich 18. Oktober 1915 während der Dienststunden im Zimmer Nr. 38a des Rathauses zu jedermanns Einsicht offen.

Etwasige Einwendungen gegen die Umlegung sind innerhalb der vorgenannten vierwöchigen Ausschlussfrist bei uns schriftlich anzubringen.

Wiesbaden, den 2. September 1915.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Ausführung der Schreinerarbeiten (Abortkrennwände) für den Neubau Lyzeum II soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pf., soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „H. A. 59“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 18. September 1915, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Wiesbaden, den 9. September 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung der Terrazzoarbeiten und -Sofel im Neubau Lyzeum II soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 25 Pf., soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „H. A. 60“ versehene Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 18. September 1915, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Wiesbaden, den 9. September 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung der Schreinerarbeiten im Neubau Lyzeum II — Nos I—VIII — soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mark, soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „H. A. 61“ versehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 23. September 1915, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 13. September 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß dem Installateur Heinrich Krummel, hier, Adlerstraße 5 die Konzession zur Ausführung von Gasanlagen erteilt wurde.

Wiesbaden, den 9. September 1915.

Betriebsabteilung der städt. Wasser- u. Gaswerke.

Wiesbadener Nachrichten.

Währung der Untauglichen. Zivil- und Militärbehörden werden mit Anfragen überschüttet, aus denen hervorgeht, daß über die Meldepflicht nach Zweifel herrscht, zu deren Behebung nochmals folgendes mitgeteilt sei: Es haben sich zur Stammrolle anzumelden 1. bei den Zivilbehörden alle nicht militärisch ausgebildeten Leute, welche in der Zeit vom 8. September 1870 bis 31. Dezember 1895 geboren und bis jetzt nicht für den militärischen Dienst mit oder ohne Waffe tauglich befunden sind, einerlei, ob sie bei einer Musterung (auch während des Krieges) für dauernd untauglich erklärt oder nach Einstellung bei einem Truppenteil im Frieden oder im Kriege als dauernd untauglich entlassen wurden; 2. bei den Bezirkskommandos alle gedienten (ausgebildeten) Leute (die also den gelben Schein nicht haben), welche am 8. September 1870 oder später geboren und während oder nach ihrer aktiven Dienstzeit für dauernd untauglich bezw. feld- und garnisonsdienstunfähig oder als Invaliden entlassen worden sind. Ausgenommen sind nur diejenigen Leute, welche während des gegenwärtigen Krieges infolge erlittener Kriegsdienstbeschädigung entlassen wurden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden am 11. September 1915.
Für Halbfenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.

Warenart und -menge		Häufigster Preis in Mark von bis		Warenart und -menge		Häufigster Preis in Mark von bis		Warenart und -menge		Häufigster Preis in Mark von bis	
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).											
Hafer	100 kg	32,40	32,40	Süße Kirichen	1 kg	—	—	Schneehuhn	1 St.	—	—
Gerste	100 kg	14,00	15,00	Süße Perzikirichen	1 kg	—	—	Fasan Huhn	1 St.	3,25	3,25
Neues Get. (Juni, Juli, August)	100 kg	—	—	Saure Kirichen	1 kg	—	—	Henne	1 St.	2,80	2,80
Reisstroh	100 kg	8,00	8,00	Nirabellen	1 kg	—	—	Wildente	1 St.	—	—
Strohstroh	100 kg	6,50	7,00	Reineclauden	1 kg	—	—	Schneepfe	1 St.	—	—
				Pfirsiche	1 kg	0,60	1,60	Gaie	1 St.	12,00	12,00
				Abrtosen	1 kg	0,70	1,10	Rehräuden	1 St.	8,00	8,00
				Weintrrauben, deutsche	1 kg	1,40	3,00	Rehräuden	1 St.	1,80	2,20
				ausländische	1 kg	—	—	Rehräudenblatt	1 kg	—	—
				Stachelbeeren	1 kg	—	—	Rehräudenblatt	1 kg	—	—
				Johannisbeeren	1 kg	1,30	1,40	Rehräudenblatt	1 kg	1,60	1,60
				Himbeeren	1 kg	—	—	Wildtragout	1 kg	—	—
				Heidelbeeren	1 kg	1,00	1,20				
				Preiselbeeren	1 kg	—	—				
				Gartenerdbeeren	1 kg	—	—				
				Walderdbeeren	1 Liter	0,70	0,70				
				Brombeeren	1 kg	0,50	0,50				
				Quitten	1 kg	0,10	0,14				
				Äpfel	1 St.	0,15	0,15				
				Bananen	1 St.	—	—				
				Melonen	1 kg	1,40	1,60				
				Ananas	1 kg	—	—				
				Kastanien	1 kg	0,90	1,20				
				Walnüsse	1 kg	1,60	1,60				
				Kaselnüsse	1 kg	—	—				